

Konsequenzen bei Missachtung der Klassenregeln

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 14. März 2011 20:46

Hallo,

ich möchte gerade mit meinen Schülern (zumindest zum Teil, da erst Klasse 1/2) eine Liste von Konsequenzen bei Missachtung der Klassenregeln bzw anderen Verstößen erarbeiten.

Habt ihr eine Liste mit Konsequenzen, die allen bekannt ist?

z.B.:

2 Mal Hausaufgaben nicht gemacht--> ____

Mitschülern drohen--> ____

trödeln nach der Pause--> ____

Ich stelle mir so eine Liste für alle Parteien sehr sinnvoll und erleichternd vor- habt ihr ähnliche Erfahrungen oder ganz andere?

Beitrag von „tanja-sa“ vom 14. März 2011 21:22

hallo ritterin rost

meine vorschläge

1: Hausaufgaben nicht gemacht = nachholen der alten HA plus die aktuelle !!

2: Nebenraum oder zu Kollegin schicken die ihn dann mit arbeit eindeckt

3: Zeit aufschreiben und knallhart nacharbeiten lassen !!!

hört sich jetzt alles sehr hart an ritterin rost aber du bist die "chefin" also fordere das auch ein.

grüße

tanja

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 15. März 2011 15:01

Danke für deine Antwort.

Klingt überhaupt nicht zu streng- ahnde ja auch bisher Fehlverhalten, aber halt nicht immer gleich

Beitrag von „tanja-sa“ vom 15. März 2011 15:59

dann ritterin - rost wünsche ich dir viel glück und wenn man so will auch viel spaß, denn dieses triumphierende gefühl sich durchgesetzt zu haben... am längeren hebel zu sitzen ist ein sehr schönes.

grüße
tanja

Beitrag von „Mayflower24“ vom 15. März 2011 16:35

Ob Tanja wirklich Lehrerin ist? 😊

Beitrag von „koritsi“ vom 15. März 2011 16:37

Ich hasse diese Machtspielchen, aber manche Kinder lechzen danach... - es ist so mühselig immer alles konsequent einzufordern, aber auf Dauer bringt's was.

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 15. März 2011 16:53

■ Zitat

Original von tanja-sa

dann ritterin - rost wünsche ich dir viel glück und wenn man so will auch viel spaß, denn dieses triumphierende gefühl sich durchgesetzt zu haben... am längeren hebel zu sitzen ist ein sehr schönes.

grüße
tanja



Beitrag von „Lea08“ vom 15. März 2011 16:58

Also ich habe keinen Spaß daran, meine Schüler zu bestrafen.

Lea

Beitrag von „Friesin“ vom 15. März 2011 17:00

Zitat

Original von koritsi

Ich hasse diese Machtspielchen, aber manche Kinder lechzen danach... - es ist so mühselig immer alles konsequent einzufordern, aber auf Dauer bringt's was.

So ist halt Erziehung. 😄

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. März 2011 17:27

Ich weiß nicht, ob du dir mit so einer Art Tabelle selber eine Freude machst: Ich versuche natürlich auch gerecht zu ahnden - aber trotzdem bin ich froh nicht absolut feste Vorgaben für

mich selbst zu haben. Das Kind, was im ganzen Schuljahr einmal seine Hausaufgaben nicht erledigt hat, wird sicherlich anders behandelt wie eines, was 3x pro Woche keine Hausaufgaben hat.

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 15. März 2011 17:41

Zitat

Original von tanja-sa

dann ritterin - rost wünsche ich dir viel glück und wenn man so will auch viel spaß, denn dieses triumphierende gefühl sich durchgesetzt zu haben... am längeren hebel zu sitzen ist ein sehr schönes.

grüße
tanja

Finde deine Antwort befremdlich!

Mir geht`s in keiner Weise darum, ein triumphierendes Gefühl zu haben, sondern eher um eine gerechte Konsequenz auf Fehlverhalten.

[Schmeili](#): sowas sollte natürlich weiterhin bedacht werden!!

[Lea](#): ich finde nicht, dass man von bestrafen sprechen kann, wenn es eine Konsequenz auf Fehlverhalten gibt. Könnte mir nicht vorstellen, wie Unterricht ohne ablaufen kann?

Beitrag von „Lea08“ vom 16. März 2011 19:38

Also mein Satz bezog sich auf die Aussage von Tanja, die ja von triumphierenden Gefühlen schrieb. Natürlich muss Fehlverhalten geahndet werden. Ich mache es mit den HA folgendermaßen:

Ich führe eine Liste, auf der alle fehlenden HA eingetragen werden. Die Schüler haben die Möglichkeit, mir die HA am nächsten Tag unaufgefordert nachzuzeigen. Dann kommt der Eintrag weg. Hat ein Schüler viermal im Monat keine HA nachgemacht, die er vergessen hat, gibt es einen Brief an die Eltern.

Grüße

Lea